

**Motion UGE-Fraktion / Denoth-St.Gallen (7 Mitunterzeichnende):
«Erhöhung der Prämienverbilligung**

Die Krankenkassenprämien steigen auf 2002 erneut erheblich, ohne dass ein Ende dieser Entwicklung abzusehen ist. Dies erfordert ein Überdenken der Sachlage, damit nicht immer mehr Bürger und Bürgerinnen wegen den hohen Prämien in unverschuldete Finanznöte geraten.

Die Finanzierung der Prämienverbilligung wird in Art. 14 des Einführungsgesetzes zur Bundesgesetzgebung über die Krankenversicherung geregelt (sGS 331.11). Die Mindestleistung des Staates ist aus den Eingangs dargelegten Gründen so zu heben, dass sie wenigstens 20 Prozent (d.h. auf mindestens 70 Prozent) über den Mindestleistungen des Bundes liegen.

Die Regierung wird deshalb eingeladen, den entsprechenden Gesetzeserlass anzupassen und dem Grossen Rat darüber Antrag zu stellen.»

27. November 2001

UGE-Fraktion
Denoth-St.Gallen

Bernhardsgrütter-Jona, Blumer-Gossau, Boesch-St.Gallen, Büeler-Flawil, Federer-St.Gallen, Schmid-Diepoldsau, Trümpler-Sevelen